

Stadtteil-IntegrationslotsIn

Volkshochschule für die Stadt und den Kreis Leer e.V.

Ausgangssituation und Zielsetzung:

Einem großen Teil der in der Oststadt lebenden, lernenden und arbeitenden Jugendlichen und Erwachsenen ist die unmittelbare Wohnumgebung noch unbekannt. Mit der Erkundung des Stadtteils und der Begegnung der Menschen sollten die Projektbeteiligten den Stadtteil stückweise erkunden und erleben, wie dadurch die Lebens- und Aufenthaltsqualität für den Einzelnen gesteigert wird.

Ziel war weiterhin der Erwerb von Schlüsselqualifikationen und die Motivation der Teilnehmer, das Begonnene weiter zu verfolgen und andere in diese Arbeit einzubeziehen: sie sollen einerseits als Stadtteil-IntegrationslotsInnen, andererseits als BotschafterInnen für den Stadtteil wirken und andere motivieren, das eigene Umfeld zu erkunden.

Um das Angebot bekannt zu machen, hat sich vor allem der persönliche Kontakt bzw. das persönliche Gespräch als erfolgreich erwiesen; hierbei hat das Bürgerzentrum Ledatreff eine wichtige Multiplikatorenrolle eingenommen.

Durchführung:

Die Projektgruppe begann damit, sich selber näher kennenzulernen. Dazu gehörte u.a. auch die praktische Anwendung erster einfacher Interview- und Präsentationstechniken.

Nach der gemeinsamen Erarbeitung der eigentlichen Inhalte und Themen folgten die ersten konkreten Arbeitsschritte, wie z.B. gemeinsame Begehung des Stadtteils, fotografieren von Situationen, Sehenswürdigkeiten und versteckten Details im Stadtteil, auflisten von Einrichtungen im Stadtteil, Kontaktaufnahme mit ausgewählten Einrichtungen, vereinbaren und organisieren von Terminen und deren Durchführung, erarbeiten und zusammenstellen von Interviewleitfaden, Internetrecherche und die Erkundung der Einrichtungen vor Ort.

Die Darstellung der Eindrücke und Erkenntnisse erfolgte in Protokollen, Handbüchern, Fotoalben und in einem Internetauftritt. Die Handbücher stehen den Stadteinrichtungen zur Verfügung. Sie sollen neben der reinen Information dazu animieren, diese Arbeit durch Beschreibung weiterer Einrichtungen zu erweitern, zu aktualisieren und zu vervollständigen. Die Handbücher enthalten darüber hinaus eine ausgewählte Fotosammlung mit Aufnahmen aus dem Stadtteil sowie fotografische Ein- und Ausblicke, die ebenfalls zur Orientierung, aber auch zur Anregung für weitere Aktivitäten dienen können und sollen.

Auch das Falblatt mit den angebotenen Dienstleistungen der Stadtteil-IntegrationslotsInnen hat zum Ziel, Kontinuität zu gewährleisten.

Die Beteiligten betrachten das Projekt nicht als beendet, sondern als Beginn eines Prozesses im Stadtteil. Durch die Ausbildung von IntegrationslotsInnen und StadtführerInnen bei der Volkshochschule bestehen gute Chancen auf Weiterführung der begonnenen Ansätze. Im Laufe der Projektarbeit entstanden zahlreiche Ideen für weitere Stadtteilaktivitäten im Sinne einer Stadtteil-IntegrationslotsInnenarbeit.



Träger

Volkshochschule für die Stadt
und den Kreis Leer e.V.

Kontakt

Eko Ahlers
www.los-leer.npage.de

Beteiligte

Es haben 10 Personen
teilgenommen

Kooperationspartner

Bürgerzentrum Ledatreff